

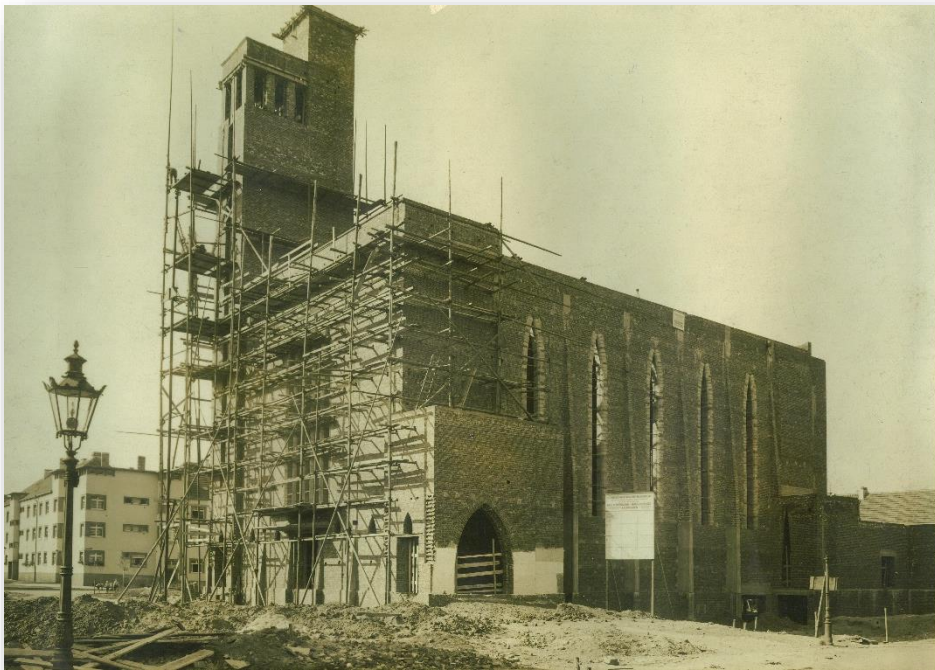


Katholische
Kirche in BiOs

Gute Nachrichten

06. Januar 2019

1929 - 2019
90 Jahre Kirche
St. Dreikönigen



Die Kirche St. Dreikönigen bedeutet für mich...

Ich gehe am liebsten in St. Dreikönigen zur Messe, weil es da einfacher ist zu dienen und wir hinterher immer Fußball auf dem Vorplatz spielen.

Felix Wirtz, Messdiener



An St. Dreikönigen finde ich die Lieder am schönsten und ich treffe dort immer meine beste Freundin Miri in der Familienmesse.

Emma Wirtz



Diese Kirche ist eine besondere Kirche, weil sie das 90. Jahr geschafft hat. Ich finde diese Kirche gut, weil die Messe kindergerecht ist und ich höre zu, wenn aus der Bibel gelesen wird. Ich finde es gut, dass viel erklärt wird und dass wir immer so einen großen Kreis machen und dass die Kinder hinterher spielen können.

Frida Amos



Die Kirche St. Dreikönigen bedeutet für mich ein Stück Heimat. Hier erlebe ich seit vielen Jahren eine Kirche zum Anfassen, eine Kirche, die für die Menschen da ist, eine Kirche, in der Gemeinschaft lebendig und spürbar wird. Durch das Licht der wunderbaren Fenster zeigt sich mir immer wieder aufs Neue, dass Gott für alle Menschen in ihren unterschiedlichsten Lebenssituationen da ist!

Jürgen Dürscheid,

1. Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes



St. Dreikönigen ist für mich

- Ein Ort an dem Menschen ihre **LEBENS**geschichten erzählen
- Ein Ort an dem Jesu **LEBENS**geschichte gefeiert wird
- Ein Ort an dem ich eine **LEBENDIGE** Kirche erfahre
- Ein Ort der mein **LEBEN** bereichert

Stephan Matthey, Gemeindefereferent



Die Kirche St. Dreikönige ist für mich ein Ort, an dem ich mit offenen Armen empfangen werde, ein Stück Geborgenheit und Heimat.

Christiane Straß

Die Kirche St. Dreikönigen ist für mich das Zelt, unter dem wir modernen Pilger aus Bickendorf, Ossendorf und Umgebung mit der ganzen Familie, so wir sind, gemeinsam lebendige Kirche und offenen Dialog gestalten und unseren Glauben bekennen, weitergeben, feiern und leben dürfen.

Leonie Heringer



Kirche St. Dreikönigen bedeutet für mich..
... ankommen und Heimat finden in Köln.

Ulrike Bosewitz



Die Kirche St. Dreikönigen bedeutet für mich eine Heimat zu haben, in der ich mich geborgen fühle und sie ist für mich ein Ort, wo ich Gott und den Menschen dienen kann.

Renate Kubicki



Vor 90 Jahren hat die Architektur im Sinne des Bauhausstiles, in dem die Kirche errichtet wurde, die Menschen sicherlich stärker herausgefordert als heute. Geschaffen wurde ein Raum, der auch heute noch zur Anbetung einlädt.

Klaus Kugler, Pfarrer



St Dreikönigen ist/bedeutet für mich...

.. ein Ort für Begegnung und Gemeinschaft
... Freunde und Freundinnen treffen ... Filmabend ...
Lagerfeuer ... Sternsinger und Sängerinnen ... Minis,
Miniaktionen, Zombiball ... Minis und KJG ...ein Haus
mit offenen Türen ... miteinander Leben ...
Kommunionvorbereitung ... Kinder und Jugendarbeit
... kein Schnickschnack ... Musik und Tanz ... dass ich
und wir selbst bestimmen können, was wir machen
wollen. Welche Regeln gelten, welche Aktionen
stattfinden, wie wir unsere Räume so gestalten, dass
es für uns ein zweites zu Hause ist.

Minileitung



Den Glauben feiern

St. Dreikönigen (Dr)
St. Rochus (Ro)
St. Bartholomäus (Ba)

Samstag, 05.01.

18:00 Dr Eucharistiefeier anlässlich des Patronatsfest und Jubiläum 90 Jahre Kirche St. Dreikönigen, JGD für Günter Hoffmann, GGD für Josefine Leers, JGD für Christian Palm, musikalisch gestaltet mit dem Erwachsenenchor mit Christmas Carols von John Rutter, Leitung: Thomas Roß, anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zum Neujahrsempfang ein.

Sonntag, 06.01. Hochfest der Erscheinung des Herrn Heilige Drei Könige

08:00 Ro Eucharistiefeier
09:45 Dr Eucharistiefeier, herzliche Einladung an Familien, anschließend Kaffeebar unter der Orgelempore!
11:15 Ro Eucharistiefeier – JGD für Johanna Meyer und für die Familien Meyer, Görlich und Kuhl, 20. JGD für Alfred Bartsch, Kölsche Messe der Karnevalsgesellschaft „Schnüsse Tring“, musikalisch begleitet von den Domstädtern, anschließend ist Frührschoppen im BiOs Inn. Herzliche Einladung an alle!
Caritas Türkollekte

Montag 07.01.

18:00 Dr Rosenkranzgebet
18:30 Dr Eucharistiefeier

Dienstag 08.01.

08:15 Dr Eucharistiefeier

Mittwoch 09.01.

08:15 Ro Eucharistiefeier
09:00 Dr Schulgottesdienst der KGS Erlenweg
10:00 Drk Wortgottesfeier zum Fest der Heiligen Drei Könige der Kindertagesstätte St. Dreikönigen

Diese Woche in BiOs

Donnerstag 10.01.

18:30 Ro Eucharistiefeier gestaltet mit der Fokolargemeinschaft – SWA für Heinz Söntgen, JGD für Marianne Valerien

Freitag 11.01.

18:00 Dr Rosenkranzgebet

18:30 Dr Eucharistiefeier

Samstag 12.01.

16:30 Dr Kleinkindergottesdienst

18:00 Dr Erste Sonntagsmesse – musikalisch gestaltet mit der Erwachsenenchor, anlässlich des Chorfestes, Kompositionen von G. F. Händel (aus "Schöpfung"), Ch. V. Stanford "O be joyful", Fr. Schubert "Heilig", sowie aramäischen und chassidischen Gesängen, Orgel: Dominik Giesen, Leitung: Wilfried Kaets

Sonntag 13.01.

08:00 Ro Eucharistiefeier, GGD für Pfarrer Aloys Grüning (Pfarrer an St. Rochus 1959 bis 1981), JGA für Magret Müller

09:45 Dr Eucharistiefeier - herzliche Einladung an Familien, anschließend Kaffeebar unter der Orgelempore!

11:15 Ro Eucharistiefeier – JGD für Matthias Bielert, Stiftungsmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Schlöber und Bergerhausen, Orgelmusik in Gottesdienst und Matinee, aus "Salmafoss - Wasserfälle in Island" für Orgel und Live-Elektronik: Gullfoss, Selgalandfoss, Skogarfoss, Orgel - Wilfried Kaets
anschließend ist die Kaffeebar im BiOs Inn geöffnet – herzliche Einladung an alle!

Mittwoch, 09.01.2019		
Wortgottesfeier zum Fest der Heiligen Drei Könige der Kindertagesstätte St. Dreikönigen	10:00 Uhr	Kirche St. Dreikönigen
Samstag, 12.01.2019		
Stiftungsfest des Erwachsenenchores	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Platanenweg

Informationen aus der Gemeinde

Pilates – Kurse für Erwachsene

mit Sandra Schneider-Klos
Physiotherapeutin und Pilates-Trainerin

ab Donnerstag, 10.01. - 21.02.2019
(14.02.2019 entfällt)

1. Kurs von 19:15 Uhr bis 20:15 Uhr
2. Kurs von 20:25 Uhr bis 21:25 Uhr

in der Kindertagesstätte St. Rochus
Kosten: 50,00 € Eigenanteil für 6 Einheiten
(Der Kurs wird durch das Familienzentrum bezuschusst)

Anmeldung und Infos bitte an Sandra Schneider-Klos
Tel. 0177 520 43 91

Auch Neueinsteiger sind dann herzlich willkommen!

Informationen aus der Gemeinde

Rocholomäus Kinderfastelovend

Sonntag, 17.02.2019 im Pfarrzentrum BiOs Inn

(Beginn: 15:00 Uhr, Einlass 14:30 Uhr)

Kinder: 2 Euro/ Erwachsene 5 Euro

Kartenverkauf ab Montag, 07.01.2019 im Pfarrbüro oder bei Metzgerei Schuth, Rochusstr. 81

Wir freuen uns auf euch!

Dirk Rainer Knipprath, KG Rocholomäus



Rückblick auf das Jahr 2018

Im vergangenen Jahr wurden 81 Kinder durch das Sakrament der Taufe in die Kirche aufgenommen.

Eine Erwachsene Person wurde in die katholische Kirche aufgenommen.

65 Kinder gingen mit zur Erstkommunion.

44 Jugendliche und eine Erwachsene empfingen das Sakrament der Firmung.

Den Bund der Ehe schlossen in und aus unserer Pfarrgemeinde 21 Paare.

120 Personen sind aus der Kirche ausgetreten und 69 Personen verstarben aus unserer Pfarrgemeinde.

Die neuen Handlungsschritte des Pfarrgemeinderates

Nachdem im letzten Jahr der neue Pfarrgemeinderat gewählt wurde war die erste Überlegung des neu gewählten Gremiums, wie wir gemeinsam arbeiten und dann kamen natürlich sofort die inhaltlichen Überlegungen an die Reihe. Wie es schon Tradition ist in dieser Gruppierung der Gemeinde, wurde hierzu intensiv auf einer Klausurtagung gearbeitet. Dabei wurde festgestellt, dass die Handlungsschritte des bisherigen Pfarrgemeinderates unter dem Vorsitz von Monika Collet vorzüglich abgearbeitet wurden.

Sollten noch weitere Arbeiten daraus nötig werden, sollen diese einfach in die laufende Pfarrgemeinderatsarbeit integriert werden.

Diese Handlungsschritte können gerne noch im Pastorkonzept auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden. Die neuen Handlungsschritte wollen wir Ihnen mit dieser Schrift vorstellen.

Wichtig für diese neuen Handlungsschritte war zunächst ein Überblick über die aktuell anstehenden Themen in unserer Pfarrgemeinde und dann im Anschluß eine Bewertung und Reihenfolge der gefundenen Aufgaben.

Die neuen Handlungsschritte zeigen sich danach wie folgt:

- Handlungsschritt „Zukunft Platanenweg“

Da im vergangenen Jahr bei dem starken Sommerregen das Pfarrzentrum am Platanenweg so stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, dass eine Renovierung sehr umfangreich, ein Neubau sogar wünschenswert wurde, ergibt sich daraus folgende Aufgabe:

Wir wollen für das Pfarrzentrum Platanenweg und für die Unterkirche

- eine inhaltliche Vision formulieren
- ein Votum hinsichtlich der Frage Neubau oder Sanierung treffen
- das pastorale Leben während der Bauphase/der Sanierungsphase sichern
- Spenden sammeln und den Spendenstand kommunizieren

- Handlungsschritt „Neue Wohngebiete in unserer Pfarrgemeinde“

Gemeinsam mit Menschen, die in das neue Wohngebiet Butzweilerhof, aber auch in andere Neubaugebiete in unserer Pfarrei, eingezogen sind, blicken wir auf ihre Lebensbereiche und das neue Wohnumfeld. Wir wollen diese Menschen (und Menschen die in andere Häuser unserer Pfarrgemeinde ziehen) in unser Gemeindeleben holen und damit die Vielfalt stärken. Dieser Handlungsschritt versteht sich als Element des neuen pastoralen Zukunftsweges, zu dem unser Erzbischof die Gemeinden aufgefordert hat.

Er ist auch ein Beispiel für die weiteren Neubaugebiete in und in der Nachbarschaft unserer Pfarrgemeinde, wie: ehemaliges Grotengelände, Am alten Ehrenfelder Güterbahnhof, Rochusplatz und Rochusstraße (Ehrenfelder Wohnungsgenossenschaft).

- Handlungsschritt Spiritualität

Der PGR nimmt die Spiritualität als Teil des Glaubens in den Blick und bietet Räume, Formen und Angebote für die verschiedenen Generationen. Der PGR tritt mit verschiedenen Gruppierungen in Kontakt und lotet eine gemeinsame Interaktion (Geben und Nehmen) aus. Wir entwickeln neue Formen des Gottesdienstes für Kinder und Jugendliche.

- Handlungsschritt „Seniorenarbeit“

Der PGR nimmt die Seniorenpastoral wieder neu in den Blick. Dies soll unter dem Motto „Nicht für dich, sondern mit dir“ gesehen werden. Das heißt, Senioren bleiben selbst Subjekte der Seniorenpastoral. Konkret sorgt der PGR für eine Gruppe von Verantwortlichkeiten: Wie definieren wir den Begriff „Senioren“, wie definiert sich diese Gruppierung selbst? Wie sprechen wir die Zielgruppe an? Wie ermitteln wir die Anliegen der Senioren, die ja in Anbetracht der Größe dieser Gruppe sehr vielfältig sind?

- Handlungsschritt „Geflüchtete/ Willkommensinitiative“

Nach dem wir in den vergangenen Jahren die Willkommensinitiative - Willkommen im Veedel, den Zuzug von geflüchteten Menschen in kircheneigene Wohnungen, Angebote für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge unterstützt haben, befindet sich diese Arbeit im Umbruch. Deshalb setzen wir uns folgende Ziele:

Die Arbeit der Initiative Willkommen im Veedel wird weiterhin unterstützt. Die Begleitung der Familien, die in unseren Wohnungen leben und der Familien, die durch engagierte Menschen unterstützt werden, haben wir weiterhin im Blick. Die Angebote in der Pfarrgemeinde (Familienpastoral, Plätze in den Kindertagesstätten etc.) sind für diese Menschen offen und werden aktiv unterstützt. Durch Neubauten am Helmholtzplatz und evtl. am Weißdornweg werden Wohnungen, sowohl für Geflüchtete, wie für Menschen, die bezahlbaren Wohnraum suchen, durch die Kirchengemeinde geschaffen. Wir setzen uns dafür ein, dass ein Teil dieser Wohnungen für Menschen, die so gut wie keinen Zugang zum Wohnungsmarkt haben (alleinstehende Männer und alleinerziehende Mütter) bereitgestellt werden. Wir begleiten die geflüchteten Menschen.

Für Menschen mit geringer Bleibeperspektive (die in den Großunterkünften leben), die traumatisierten Geflüchteten, die Familiennachzug beantragen und die Arbeitssuchenden setzen wir uns mit den uns zur Verfügung stehenden Angeboten und Mitteln ein. Dabei richten wir uns auch nach den Vorschlägen des Dechanten und des Caritasverbandes in der Stadt Köln.

- Handlungsschritt „Bürgerplattform“

„Stark im Kölner Norden“: Der Pfarrgemeinderat unterstützt es, dass Menschen unabhängig von Religion, Nationalität und Herkunft sich solidarisieren und gemeinsam, selbstständig daran arbeiten, in verschiedenen Feldern wie beispielsweise Sozialisation, Integration, Arbeit und Wohnen in konkreten Punkten Verbesserungen zu erreichen.

Hierzu sucht der Pfarrgemeinderat Menschen, die die Gemeinde in der Bürgerplattform gemeinsam mit Monika Collet aus dem PGR unterstützen. Darüber hinaus soll ein Kreis Interessierter außerhalb des PGR gebildet werden – evtl. gemeinsam mit der Evangelischen Gemeinde-, der die Arbeit in der Plattform begleitet und unterstützt.

Der Pfarrgemeinderat hat außerdem beschlossen, bei der Umsetzung der Handlungsschritte immer auch ein Gespür für unsere Umwelt zu entwickeln und sorgsam mit Gottes Schöpfung umzugehen.

Wir freuen uns außerdem über jede Hilfe von außen. Gemeinde funktioniert gemeinsam und dafür sind wir offen. Sollten Sie sich bei irgendeinem Handlungsschritt zur Mitarbeit angesprochen fühlen, kommen Sie gerne auf uns zu. Melden Sie sich dazu im Pfarrbüro oder bei einem Mitglied des PGR.

Für den Pfarrgemeinderat

Peter Möhrke (Vorsitzender)



Katholische
Kirche in BiOs

Impressum:
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde
Zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus,
Rochusstr. 141, 50827 Köln
Tel. 0221- 9565200, Mail: pfarrbuero@kath-kirche-in-bios.de
Homepage: www.bi-os.de
Alle Bilder und Texte unterliegen urheberrechtlichem Schutz.